

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolldruck Landeck

Nr. 40

Landeck, den 7. Oktober 1961

16. Jahrgang

50 Jahre Naturfreunde in Landeck

**Großer Festabend mit Ehrungen im Hotel Sonne — Gartenkonzert im Gasthof Schrofenstein —
Wanderung zur Hammerlehütte**

„Nimm Urlaub vom Auto — fahr mit der Bahn“ ist ein bekannter Werbeslogan der Österreichischen Bundesbahnen. Diesen Werbespruch könnten die Naturfreunde etwas abändern: „Nimm Urlaub vom Auto, vom Lärm und Trubel der Städte — geh in die Natur!“ Damit ist das Ziel dieser Vereinigung in groben Umrissen bereits festgelegt. Ziel und Zweck der Naturfreunde soll es nämlich sein, den Schaffenden — und hier ist es egal ob Arbeiter oder Angestellten in die freie Natur zu bringen, um sich von den Plagen und Mühen, die ihn Woche für Woche an seinem Arbeitsplatz erwarten, auszurasen und die nötigen Kräfte für eine neue harte Arbeitswoche zu erhalten. In der herrlichen Umgebung von Landeck gibt es dazu reichlich Gelegenheit.

50 Jahre bestehen nun in Landeck die Naturfreunde, mit vollem Namen „Der Touristenverein: Die Naturfreunde“. Bestimmt ein Anlaß, den Tag würdig und nett zu begehen und zu feiern. Obmann Ernst Wyhs scheute keine Mühen, ein Fest zusammenzustellen, das sich sehen lassen konnte und das die Zusammenarbeit der einzelnen Ortsgruppen der Naturfreunde in ganz Österreich besonders zum Ausdruck brachte.

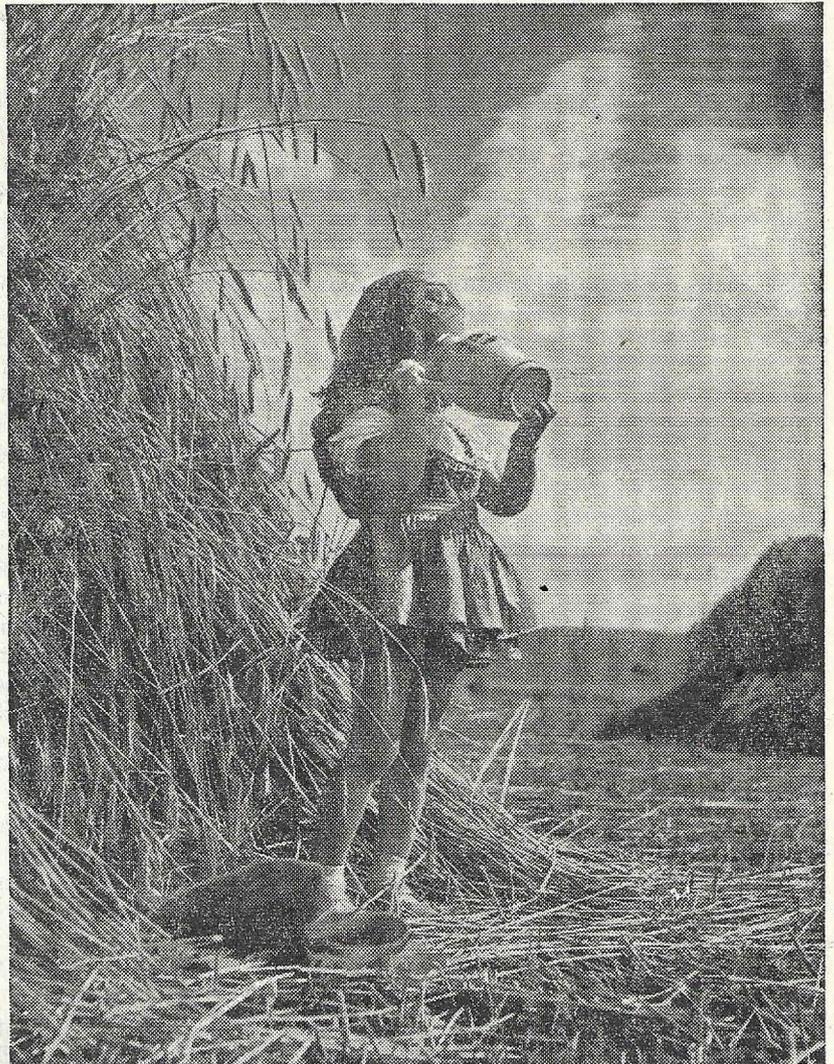
In den festlich geschmückten Sälen des Hotel Sonne fand sich eine große Zahl begeisterter Wanderer ein. Obmann Wyhs konnte dabei u. a. Landtagsvizepräsident Vizebürgermeister Josef Rimml, der den Ehrenschatz der Veranstaltung übernommen hatte, den Bezirkshauptmann von Landeck, LORR. DDr. Walter Lunger, Stadtrat Oberfellner aus Innsbruck, Stadtrat Franz Neudeck, die Gemeinderäte Ing. Belina und Willi Hainz, den Obmann des Alpenvereines Sektion Landeck, Jöchler, sowie Vertreter der Bundesleitung, der Naturfreunde Oberösterreichs, der Tiroler Ortsgruppen Innsbruck, Kufstein, Matrei und — besonders erfreulich — Meran begrüßen.

Mit einem humorvollen Gedicht von Luise Henzinger wurden anschließend die Festgäste in Landecker Mundart begrüßt, wobei dem Vertreter Oberösterreichs, Hofer, eine besondere Ehrung zuteil wurde.

Stadtrat Oberfellner aus Innsbruck hielt, nach einem musikalischen Intermezzo, das die Kleine Partie der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen darbrachte, die Festrede. Er gab dabei einen

geschichtlichen Rückblick der Ortsgruppe von der Entstehung des Vereines in Landeck bis heute.

„Nicht jeder Sport, der heute ausgeübt wird, dient allein der körperlichen Ertüchtigung. Es ist nicht zu bestreiten, daß viele Sportler den Sport wegen des materiellen Wertes begrüßen und in diesem weniger die Ertüchtigung des menschlichen Körpers sehen. Wandern und Klettern war und ist der Ursprung des Sportes. Beide



Erntedank

Sportarten — wenn sie auch heute nicht mehr als besonderer Sport angesehen werden — dienen dem Menschen, Kraft und frohe Laune zu sammeln. Der Grund und der Zweck der Naturfreunde war es seit je her, den Arbeitenden von der Stadt, von seiner Wohnung und seiner Arbeitsstätte in die freie Natur zu bringen. Aus diesem Grunde konnte am 5. März 1911 in Landeck eine eigene Ortsgruppe dieses Touristenvereines gegründet werden. Damals, in der schweren und unsicheren Zeit, in der die Vergnügungsindustrie noch nicht so lebhaft war, wie heute, berief der Wiener Heinrich Scheibli einige begeisterte Wanderer zu einer Gründungsversammlung in das Hotel Goldener Adler nach Landeck. Wilhelm Oehm wurde Stellvertreter des Obmannes Scheibli. Die Kriegszeit 1914 - 1918 war auch für diesen jungen Verein, eine Zeit des Elends und brachte keine besonderen Ergebnisse. Die Vereinsabende wurden, wie auch die Gründungsversammlung, im Hotel Goldener Adler abgehalten. Karl Neubauer wurde von 1915 bis 1920 zum Obmann der Naturfreunde in Landeck gewählt bis ihn 1921 Hermann Schaufler für 5 Jahre ablöste. Von 1927 bis 1931 stand Christian Öbelsberger dem Verein als Obmann vor und anschließend von 1932 bis 1934 Franz Röck. In der folgenden Zeit gab es — wie bei fast allen Vereinen — einen Stillstand im Vereinsleben. Die Naturfreunde wurden aufgelöst und erst 1945, nach dem verheerenden zweiten Weltkrieg, wieder reaktiviert. Hössinger, Angsüßer und Jaklitsch hießen die neuen Obmänner. Die Reihe setzte Schützenhofer von 1950 - 1954, Willi Ullmann (1955-1956) und Alfred Schützenhofer (1957-1960) fort. Seit diesem Zeitpunkt führt nun Ernst Wyhs den Verein."

Stadtrat Oberfellner beendete seine Rückschau mit dem Dank an die Vereinsführung und der Mahnung, daß nicht nur das Auto, Motorrad oder Moped, das Kino und das Kaffeehaus eine ideale Freizeitgestaltung darstelle. Weit gesünder wäre es für viele, so meinte Stadtrat Oberfellner, mehr zu wandern und sich in der Stille der Natur zu erholen.

Präsident Rimml überbrachte im Namen des verhinderten Bürgermeisters und damit im Namen der Stadt Landeck die herzlichsten Glückwünsche zum 50-jährigen Bestehen der Ortsgruppe Landeck und wünschte weiterhin volle Erfolge.

„Ich beglückwünsche Sie zu der Anstrengung, den Sport in unserer Zeit wieder in gemäßigtere Bahnen zurückzuführen“, sagte Bezirkshauptmann DDR. Lunger in seiner kurzen Ansprache. Leider, so meinte er, sei der Sport schon zu übertrieben und zu sehr auf das Materielle abgestimmt.

Weitere Grüße übermittelten Obmann Rainer für die Bundesleitung, der Vertreter von Oberösterreich, der Ortsgruppe Meran, die Vertreter aus Innsbruck, Matrei am Brenner und Kufstein und zuletzt sprach der Obmann des Alpenvereines, Sektion Landeck, Josef Jöchler.

Obmann Wyhs dankte zum Schlusse allen Vertretern der verschiedensten Ortsgruppen für ihre Glückwünsche und die Geschenke, die man den Landeckern überreicht hatte. Anschließend wurden folgende Personen für ihre langjährige Tätigkeit bei den Landecker Naturfreunden mit dem Goldenen Abzeichen geehrt: Hössinger Johanna, Zimmermann Franz, Koller Max, Thurner Georg, dem die „Goldene“ bereits am Vormittag im Krankenhaus Zams überreicht wurde, Schützenhofer Alfred, Ullmann Willi, Jaklitsch Ignaz, Castelaz Jakob, Ebner Heinrich und Hergel Raimund. Die „Silberne“ erhielten Belina Trude, Fritz Josef, Gstir Anton und Josef Gstir. Weiters Holzer Hermann,

Heißl Julius, Knolz Maria, Kössler Stefanie, Mathis Rudolf, Raggl Josef, Rimml Amalia und Oehm Wilhelm.

An diesen offiziellen Teil der 50-Jahrfeier schloß sich ein gemütliches Beisammensein, wobei die Kleine Partie der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen unermüdlich zum Tanz aufspielte.

Am Sonntag-Vormittag gab die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen im Gasthof Schrofenstein ein stark besuchtes und mit viel Beifall aufgenommenes Gartenkonzert, bei dem u. a. auch Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter begrüßt werden konnte.

Wandern ist der Hauptzweck der Naturfreunde, und was wäre eine groß angelegte Feier ohne eine Wanderung? So sammelten sich denn wieder viele Freunde dieses „Sportes“ und gemeinsam wanderte man zur Hammerhütte oberhalb von Perfuchs, wo wiederum die Kleine Partie der Perjener zur Unterhaltung aufspielte. Man erzählte von eigenen Erlebnissen, von diesem und jenem; man kam — wie man so sagt — ins Reden und Plaudern und die Zeit verging im Fluge. Mit dieser Wanderung und mit diesem Beisammensein untereinander war das schöne und gemütliche 50-jährige Gründungsfest beendet.

Alles in allem, es war in würdigem Rahmen abgehalten worden und klappte organisatorisch bis ins Letzte ausgezeichnet. Die Naturfreunde Landeck zeigten dabei, daß sie keineswegs „altmodische Leute“ sind, die vom „richtigen Sport“ nichts verstünden; sie zeigten, daß gerade sie es sind, die den „wahren und richtigen Sport“ gefunden haben und sich beim Sport erholen und nicht ermüden!

st.

EGMONT

von J. W. von Goethe

Eröffnung der Theatersaison in der Aula des Bundesrealgymnasiums

Die Eröffnung der Saison durch ein Gastspiel des „Schwäbischen Landesschauspiels“ ist uns Landeckern schon fast eine liebgewordene Gewohnheit. Am 1. Oktober 1937 als schwäbische Wanderbühne mit Sitz in Memmingen gegründet, tritt das seit langem über den südwestdeutschen Raum hinaus auch in Nord- und Südtirol als Gast gerne gesehene „Landesschauspiel“ mit Herbst 1961 in seine 25. Spielzeit. Der Bogen seiner Gastspiele spannt sich vom „Urfaust“ bis zu Priestley, von Sophokles über Shakespeare und Lessing bis zu Wilde und Shaw. Wenn man von den nicht allzu häufigen Besuchen österreichischer Bühnen und den Aufführungen des Landecker Schauspielstudios absieht, bieten diese Gastspiele uns Landeckern die einzige Chance, uns auf heimischem Boden mit den Klassikern der Bühne und mit dem modernen Drama vertraut zu machen. Wenn wir uns den vielen Glückwünschen anschließen, die offizielle Stellen dem „Schwäbischen Landesschauspiel“ zum „silbernen“ Jubiläum entboten haben, so möchten wir damit auch ein Wort des Dankes an den Landecker Kulturreferenten Dr. H. Kuprian verbinden; ohne seine emsige und manchmal wenig bedankte organisatorische Vorarbeit und seine volksbildnerischen Bemühungen wären uns manche Theaterfreuden der letzten Jahre versagt geblieben.

Nur ein einziges Mal hat Goethe sich vorgenommen, das Schicksal — eine Schicksalswende im Leben eines Volkes dramatisch zu gestalten: in seinem „Egmont“. Freilich — Goethe ist 1775, als ihn der Stoff zu beschäftigen beginnt, der „Geniezeit“ noch nicht entwachsen — ist es ein in einer überragenden Gestalt gipfelndes, in einem großen Einzelnen gespieltes Volk. Nicht den Völkern, dem Menschen galt ja vornehmlich das Interesse des Dichters.

Seine Vollendung aber dankt das Stück vielleicht nicht zuletzt dem staatsmännischen Wirken, das Goethe während des ersten Weimarer Jahrzehnts scheinbar von seiner dichterischen Produktion abzieht, um dann im „Tasso“ wie im „Egmont“ so unerwartete wie schöne Früchte zu tragen.

Die Neuinszenierung des „Schwäb. Landesschauspiels“ war würdig und wurde im großen und ganzen den Intentionen des Dichters gerecht. Sie begnügte sich mit einer diskret untermalenden Bühnenmusik, die nur ein einziges Beethovensches Motiv verwendete; dies sowie die Streichung der Vision am Ende des 5. Aktes ist ja schon längst nichts Ungewöhnliches mehr.

Albert Lichtenfeld war als Graf Egmont eine gebietende, ja glänzende Erscheinung und wußte die „ungemessene Lebenslust, das grenzenlose Zutrauen zu sich selbst, die Gabe, alle Menschen an sich zu ziehen“, die jähren Stimmungsschwünge, kurz das „Dämonische“ in der Brust des Helden glaubwürdig zu machen; als Liebhaber wirkte er freilich eher väterlich als jünglingshaft-leidenschaftlich. Oranien, der kühle Rechner und meisterliche Spieler am Schachbrett der Politik, dabei an Humor und Herzlichkeit des Gemüts doch ein echter Niederländer, wurde von Willi Branne mit vollendeter Natürlichkeit gegeben. Intendant Bernd Hellman als Alba hätte man in der Diktion noch etwas lapidarer gewünscht. Alba ist gewiß das „Gehäßte“, das triumphiert, der erbarmungslose Henker und Totengräber der Freiheit; und doch will ihn der Dichter nicht als einen Teufel, sondern als einen unbedingt ergebenen Diener des Staates aufgefaßt sehen, der, von seinem Recht durchdrungen, seine Überzeugung mit Würde zu vertreten weiß — ein Abbild der fühllosen, starren Majestät in El Escorial. — Die Geschmeidigkeit und Distanz des Höflings verbunden mit dem Tiefsinn des Denkers macht Machiavell zu einer eigenartigen Gestalt, der man noch etwas mehr Relief gewünscht hätte, als G. Zulla ihm gab. — Marga Sommerkamp als Margarete von Parma war ein glücklicher Griff. Sie hatte sich in das Seelenleben der Regentin, die als Fürstin stets Frau, als Mensch stets adelig bleibt, in hohem Maße einzufühlen verstanden. Wie anziehend ist diese Gestalt in der Unbestechlichkeit ihrer Welt-, Mensch- und Selbsterkenntnis, der Unbeirrbarkeit ihres Gefühles und ihrer schmerzlichen, aber durch Humor und Ironie gemilderten Resignation. — Das Pathos Sigrid Bodes, der Darstellerin des Klärchens, vermochte die Konturen einer reifen und durchaus modernen Frau kaum zu verwischen und konnte daher nicht überzeugen. Freilich ist dieses Klärchen — man verzeihe uns die Pietätlosigkeit — eine höchst zwispältige Gestalt. Als Geliebte Egmonts ist sie die Naive, ganz Hingabe und reine Flamme inbrünstiger Liebesleidenschaft, und wie kalt, wie unergründbar, wie unehrlich spielt sie zugleich mit Brackburg! Hier war Sigrid Bode besser. — Der Brackburg R. Rutishausers erregte, wie es den Intentionen des Dichters entspricht, nur Mitleid, aber es war ein ziemlich schwaches Mitleid: — Von den Nebengestalten waren wohl Carl Stöhr als Jetter und Lutz Walter als Vansen am meisten in ihrem Element. Die Zuschauer, darunter erfreulich viel Jugend, dankte dem Ensemble durch lang anhaltenden Beifall. St.

Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in Zams geboren am: 29. 8. ein Johann Josef dem Maschinisten Johann Deuschl und der Anna Maria geb. Ganahl, Mathon 57; ein Markus dem Installateur Gebhard Konrad Gasser und der Marianne Elisabeth Monz, Zams Oberdorf 16; am 30. 8. ein Hermann

Josef dem Elektriker Thomas Huber und der Laura Angelika geb. Walter, Galtür 8; am 31. 8. eine Christine Antonia dem Tischlermeister Alois Albert Wohlfarter und der Rosa geb. Windisch, Landeck, Prandtauerweg 2; am 2. 9. ein Helmut dem Maurer Karl Buchhammer und der Armella geb. Larcher, Fendels 8; am 4. 9. ein Armin dem Maurer Nikolaus Schütz und der Berta geb. Neuner Pians 6; am 7. 9. ein Edmund Alois dem Bauern Eugen Waldhart und der Anna geb. Leiter, Ried 8; am 8. 9. ein Sven Roger dem Leutnant Gerhard Otto Buzek und der Hildegard Liselotte Gutthat, Landeck, Paschegasse 12; am 9. 9. ein Elmar Peter dem Malergehilfen Josef Habicher und der Agnes geb. Dilitz, Nauders 70; am 10. 9. eine Reinelde Maria dem Maurer Josef Grießer und der Elfrieda geb. Walder, Tobadill 42; ein Alfred Alfons dem Bundesbahnangestellten Josef Kössler und der Lidwina geb. Sailer Stanz 25; am 11. 9. ein Maximilian Karl Johann dem Bundesbahnangestellten Maximilian Falch und der Anna Johanna geb. Hauois, Strengen 54; am 12. 9. ein Franz Xaver dem Bauern Franz Xaver Spiß und der Rosa geb. Siegele, Kappl Holdernach 231; am 13. 9. ein Walter Franz dem Bauern Rudolf Traxl und der Maria geb. Zangerl, Flirsch 36; am 14. 9. eine Melitta dem Kraftfahrer Franz Josef Müller und der Gertraud Eugenie geb. Straßer, Landeck Lötzweg 34; ein Rudolf dem Bundesbahnangestellten Kurt Alfons Matt und der Maria Rosa geb. Schönherr, Pettneu 97; am 15. 9. ein Dieter Karl dem Mineur Walter Emil Zangerl und der Margareta geb. Achenrainer, Pfunds 81; ein Georg Edwin dem Bundesbahnangestellten Gotthart Falch und der Hilda geb. Scherl, Pettneu 80; am 16. 9. ein Robert Anton dem Hilfsarbeiter Johann Anton Werth und der Herta geb. Salzmann, Pfunds 107; am 17. 9. ein Josef Edmund dem Bauern Adolf Ladner und der Johanna geb. Schweighofer, Ischgl 98; eine Ruth Maria dem Bauern Edmund Wille und der Emma geb. Oberhofer, Kaunerberg 30; ein Georg Stefan dem Oberleutnant Emmerich Josef Steinwender und der Wilhelmine geb. Wachter, Landeck, Ulrichstraße 40; am 18. 9. ein Adolf Franz dem Bundesbahnangestellten Adolf Herbert Platt und der Anna geb. Gstir, Zams Sanatoriumstraße 11; ein Arthur dem Postangestellten Julius Streng und der Erna geb. Krismer, Nesselgarten 164.

Trauungen

Es heirateten in Zams am: 9. 9. der Geschäftsführer Arnold Ernst Thurner und die Verkäuferin Anna Maria Zangerl, Landeck - Zams. Am 22. 9. der Hilfsarbeiter Hubert Johann Tilg aus Schönwies und die Haustochter Herlinde Parth, Zams. Am 23. 9. der Bautechniker Franz Anton Ladner und die Verkäuferin Reinhilde Maria Tschom, Zams. Am 25. 9. der Melker Peter Felderer und das Küchenmädchen Filomena Lusser, Zams.

Arbeitsamt Landeck

7. Sonderservierkurs

Die Sektion Fremdenverkehr der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Landesarbeitsamt Tirol in der Zeit vom 6. Nov. 1961 bis 6. April 1962 im Hotel „Sonnenburgerhof“ bei Innsbruck bei genügender Teilnehmerzahl einen Servierkurs zur Heranbildung weiblicher Jugendlicher zu Servierhilfskräften. Die Kurskosten betragen monatlich S 450.—. Es können nur Bewerberinnen im Alter von 16 - 18 Jahren Aufnahme finden, die durch die Berufsberatung der Arbeitsämter körperlich und fachlich geeignet befunden werden. Hinsichtlich der Altersabgrenzung kön-

nen in berücksichtigungswürdigen Fällen Ausnahmen gemacht werden.

Anmeldungen nimmt ab sofort die Berufsberatungsstelle des Arbeitsamtes Landeck entgegen und erteilt auch alle gewünschten Auskünfte über den Sonderservierkurs.

Endgültige Weisungen ergehen an die Kursteilnehmer rechtzeitig.

Winterkochkurs für Beiköchinnen

Der Winterkochkurs zur Ausbildung von Beiköchinnen wird vom Wirtschaftsförderungsinstitut der Tiroler Handelskammer, ab 6. November 1961 für die Dauer von vier Wochen in Innsbruck, Meuhardstraße 12, abgehalten.

Kursbeitrag: S 900.— einschließlich der gesamten Verpflegung. Für die Kosten der Nächtigung in Innsbruck müssen die Kursteilnehmerinnen selbst aufkommen. Das Landesarbeitsamt wird wie bisher den Besuch weitgehend fördern, indem Kursbesucherinnen, welche im Bezüge des Arbeitslosengeldes stehen, dieses für die Kursdauer weiter beziehen können.

Anmeldungen werden beim Arbeitsamt Landeck von Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr entgegengenommen.

Die Außenstelle Prutz ist ab sofort ab 9 Uhr geöffnet und an jedem Freitag ganztägig geschlossen.

Junger Mann, was nun?

Du bist in Deinem Beruf nicht zufrieden? Du fühlst, Du könntest mehr leisten, man beachtet Dich und Deine Arbeit zu wenig? Du willst nicht im Verborgenen blühen, sondern möchtest mitten in der Gemeinschaft wirken? Deine eintönige Arbeit an Werkbank oder Kanzleitisch befriedigt nicht Deinen Geist? Du siehst in Deinem Beruf keine Möglichkeit zum sozialen Aufstieg?

Du hast Deinen Beruf mit vierzehn Jahren wählen müssen, da hast Du Dich selbst und das Leben noch zu wenig gekannt. Noch bist Du jung, noch ist es Zeit, den Beruf zu wechseln.

Wenn Du einen guten Kopf hast und das Herz auf dem rechten Fleck, wenn Du kein blasser Stubenhocker bist, sondern ein junger Mann mit Kraft und Schneid, dann hast Du jetzt eine Chance:

Tritt in die österreichische Bundesgendarmerie ein!

Du brauchst nur zum nächsten Gendarmerieposten zu gehen, dort kannst Du Dich informieren und Deine Bewerbung anmelden. Deine bisherige Arbeitszeit wird Dir angerechnet.

In der Gendarmerie findest Du ein geachtetes, angesehenes Wirken vor den Augen aller. Du wirst nie Langeweile kennen. Der Dienst ist immer interessant und vielseitig. Wir brauchen Bergsteiger, Schifahrer, Rettungsschwimmer, Kraftfahrer, Fotografen, Hundeführer, Funker und noch vieles mehr. Was Du nicht kannst, lernst Du bei uns. Und vor allem: Durch Tüchtigkeit und Fleiß kannst Du in führende Stellen aufsteigen, die Zukunft steht Dir offen.

Greif zu, geh zum Gendarmerieposten und melde Deine Bewerbung an!

Das Landesgendarmeriekommando für Tirol

Tiroler Handelskammer

Die Bezirksstelle der Tiroler Handelskammer führt in den Monaten Oktober, November bei genügender Beteiligung folgende Fachkurse durch:

Allgemeiner Vorbereitungskurs für die Meisterprüfung: (Doppelte Buchführung, Rechtskunde, Kostenrechnung usw.) Dauer: 110 Stunden, Kursbeitrag: S 230.-. Kurstage und -zeiten werden mit den Teilnehmern vereinbart.

Doppelte Buchführung: Dauer 70 Stunden, Kursbeitrag S 140.-.

Maschinschreib- und Stenographiekurs: Dauer: 60 Stunden, Kursbeitrag: S 140.-.

Servierkurs: Beginn: Montag, 23. Oktober 1961, Dauer: 1 Woche ganztägig, Kursbeitrag: S 150.-, Kursort: Landeck, Hotel „Sonne“.

Kalte Küche- und Garnierkurs: Beginn: Montag, 23. Oktober 1961, Dauer: 1 Woche ganztägig, Kursbeitrag: S 250.-.

Kalkulationskurs für Tischler: Kursbeginn: Samstag, 14. Oktober, Dauer: 5 bis 6 Stunden.

Anmeldungen sind umgehend bei der Tiroler Handelskammer, Bezirksstelle Landeck, einzubringen. Die Teilnehmer werden vom Beginn des Kurses jeweils rechtzeitig verständigt.

Beginn des Sonntag-Land-Abonnements im Tiroler Landestheater - Kammerspielen

Auf zahlreiche Anfragen geben wir nun bekannt, daß die erste Vorstellung des Sonntag-Landabonnement „Oberland“ Sonntag, den 15. Oktober 20 Uhr stattfindet. Zur Aufführung gelangt das mit so großem Erfolg aufgeführte Volksstück „Das Fenster zum Flur“ in 3 Akten. Der mit modernsten Autobussen sehr stark verbilligte Zubringerdienst bringt die Besucher vom Heimatort an das Theater und anschließend zurück, sofern die Fahrt nicht in eigenen Fahrzeugen durchgeführt wird. Einmalige Besucher dieser Aufführung erhalten ebenfalls den verbilligten Fahrpreis und eine Ermäßigung auf die Eintrittspreise.

Solche Besucher wenden sich an die Vertrauensleute in den einzelnen Orten, wo auch noch Anmeldungen für das Abonnement entgegengenommen werden.

Nachfolgend die Namen unserer Vertrauensleute:

Landeck u. Zams Hauptschullehrer Siegfried Krismer und Verkehrsverein.

Obstbauverein Landeck

Bestellung von Obstbäumen und Sträuchern

Der Obstbauverein Landeck beabsichtigt für seine Mitglieder eine gemeinsame Bestellung für die Herbstpflanzung durchzuführen.

Die Bestellungen sind einzubringen bei: Obmann Walser Anton, für Perfuchs; Obmann Valentini, für Öd; Obmann Albl Alex, für Perjen; Obmann Huter Franz, für Bruggen; oder bei der BLK. Landeck beim Obstbaufachberater.

Die Bestellungen sind bis spätestens 15. Okt. 1961 einzubringen.

Stadtgemeindeamt Landeck

Hinweis

Wie im Gemeindeblatt vom 23. September 1961, Nr. 38, bereits verlautbart, müssen die Haus- und Haushaltslisten bzw. zutreffendenfalls die Betriebsblätter der diesjährigen Personenstands- und Betriebsaufnahme bis spätestens Montag, den 16. Oktober 1961 im Rathaus, Zimmer 5, Parterre, abgegeben werden.

Die Sprechstunden des Bürgermeisters entfallen bis einschließlich Dienstag, den 17. Oktober 1961.

Die Stadtgemeinde Landeck weist daraufhin, daß der Einsatz des neuen Mullwagens (wobei nur mehr die neuen Mullkübel entleert werden) vorher im Gemeindeblatt verlautbart wird. Derzeit ist der Einsatz noch nicht möglich!

Neuer Postkurs nach Meran und Zams!

Ab 1. Oktober ist bekanntlich ein neuer Postautofahrplan als Ergänzung, bzw. Abänderung zu den bisherigen Kursen in Kraft. Nunmehr ist es möglich von Landeck — bei Umsteigemöglichkeiten — bis nach Meran; bereits um 8,20 Uhr zu fahren.

Landeck - Meran

Landeck ab	8,20 Uhr (Wagen n. Schuls)
*Pfund ab	9,32 Uhr
Nauders ab	9,57 Uhr
*Mals an	10,57 Uhr

In den Orten, die mit Sternchen * bezeichnet sind, ist Umsteigemöglichkeit.

Meran - Landeck

*Mals ab	7,35 Uhr
Nauders ab	8,50 Uhr
*Pfund ab	9,22 Uhr
Landeck an	10,30 Uhr

Der bisherige Kurswagen um 14 Uhr von Landeck nach Reschen-Mals wird nur mehr bis Reschen geführt, wobei Umsteigemöglichkeit nach Mals besteht. Der direkte Wagen nach Mals hat nun folgenden Kurs:

Landeck - Meran

Landeck ab	17,15 Uhr
Nauders an	18,55 Uhr
Nauders ab	19,00 Uhr
*Mals an	20,05 Uhr

Meran - Landeck

*Mals ab	9,00 Uhr
Nauders an	10,18 Uhr
Nauders ab	10,20 Uhr
Landeck an	11,50 Uhr

Nach und von Meran Anschlußfahrten mit Bahn und Bus.

Landeck - Zams täglich ab 2. Oktober 1961

Landeck ab	16,10 Uhr
Zams an	16,20 Uhr
Zams ab	16,30 Uhr
Landeck an	16,40 Uhr

Fahrt nach Einsiedeln

Am 15. Oktober 1961 findet eine Wallfahrt (mit Auto-bus) nach Einsiedeln statt. Die Bevölkerung von Landeck wird herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Preis: S 75.-.

Anmeldung und nähere Auskunft: Bezirkssekretariat der KAB Landeck Tel. 754, Pfarramt Landeck Tel. 523.

Wir laden ein . . .

zum Tanzkurs, der 10 Abende umfassen wird. Ende noch vor dem Advent. Anmeldungen möglichst rasch bei Uhrenfachgeschäft Plangger oder Pfarramt Landeck.

Die KAJ-Landeck

Schützen Achtung!

Wie uns Bezirksschützenmajor Roilo mitteilt, findet die bereits angekündigte große Preisverteilung nicht im Gasthof Schrofenstein, sondern am Sonntag, den 7. Oktober um 20 Uhr im Hotel Sonne - Graber, statt!

Kulturfilmschau

Die Lichtspiele Landeck zeigen am Montag, den 9. Oktober 1961 um 16.30 Uhr einen interessanten Kulturfilm mit folgendem Programm: **Mensch und Tier im Dschungel**, ein Film, der das Leben der Menschen und Tiere im Urwald besonders eindrucksvoll schildert. **London bei Nacht**

(Farbfilm). Wunderschöne Aufnahmen aus der Hauptstadt Englands. Weiters wird ein für den Bezirk Landeck besonders netter Film mit dem Titel: **Mit dem Postauto in die Silvretta** gezeigt. **Herbst in Österreich (Farbfilm)**, **Ein Geschenk der Natur (Farbfilm)** und **Unendliche Zeit** sind die weiteren Titel von Filmen. Außerdem natürlich die neueste Wochenschau und ein Farbtrickfilm: „**Der ritterliche Hase**“. Eintritt S 2.- und S 3.-.

Kulturreferat der Stadt Landeck

Konzertabonnement — Da für die Konzerte des Sinfonieorchesters der Stadt Innsbruck noch Abonnementskarten zu haben sind, bevor das erste Abonnementskonzert beginnt, werden die Interessenten gebeten, ihre Kartenbestellungen bei der Buchhandlung Grisseemann (Fr. Hemma Blaas) abzugeben. Die Konzerte der Stadt Innsbruck sind eine eminente Bereicherung unseres kulturellen Lebens. Sie haben großstädtisches Format und beste Qualität. Es ist möglich, die Konzerte allein zu abonnieren (drei Konzerte). Auch im Theaterabonnement sind noch Karten zu haben.

Das Schwäbische Landesschauspiel ist erst am 12. November wieder in Landeck und zwar mit dem außerordentlich spannenden modernen Kriminalstück „Die Falle“.

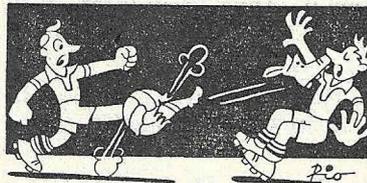
Schachnachrichten

Der Freundschaftskampf des Schachklub Schrofenstein gegen Metzingen wurde am 30. September 1961 auf 18 Brettern ausgetragen. Landeck hatte eine kampfbetonte Mannschaft aufgeboden und siegte in einem spannenden Kampf mit 11½ zu 7½ Punkten. Die heimische Mannschaft ging dreimal in Führung, doch Metzingen konnte den Vorsprung immer wieder aufholen. Nach dreistündiger Spieldauer waren nur mehr die Spitzenbretter in Aktion und diese fixierten den schönen Sieg, wobei die ganze Mannschaft vorbildlich kämpfte und ihr deshalb ein Pauschallob gebührt.

Für die heimischen Farben waren Dr. Geiger, Leiter, Schütz, Hilkersberger, Illmer, Siegele, Buchmair, Pöllauer und Schiller siegreich. Drexel, Neuner, Held, Redl und Kobler remisierten.

Am kommenden Sonntag, den 8. Oktober 1961, beginnt die Tiroler-Mannschaftsmeisterschaft der B-Liga. Landeck erwartet um 14 Uhr im Vereinslokal Schwarzer Adler die aufstrebende Mannschaft aus Absam. Diese Mannschaft wird vom Tiroler Meister 1960 Bichl angeführt. Ob Landeck ehrenvoll bestehen kann, werden die kommenden Meisterschaftskämpfe zeigen. Eine Prognose aufzustellen ist schwer, weil alle neun Vereine gleichhoch einzuschätzen sind.

D.



Landeck erreichte am Tivoli in Innsbruck mit 10 Mann ein ehrendes 1:1 (0:0) ISK I — Landeck I

Ein ganz überraschendes 1:1 erreichte der SV Landeck gegen den hohen Favorit ISK, der außerdem von den meisten Zeitungen als Geheimfavorit der heurigen Tiroler Landesliga bezeichnet wurde. Allerdings hat sich die Führung der Innsbrucker durch den kolossalen Umfaller von Kirchbichl gegen den Liganeuling Vomp nicht im geringsten verschlechtert. Landeck trat an diesem Sonntag wieder mit Prantner Hubert als Stopper an, der allerdings bereits 5 Minuten nach Anpfiff einen Seitenbandriß erlitt und

ausscheiden mußte. In der Folge ging Gadiant zurück und fungierte mit Siess als Doppelstopper. Dabei konnte sich Gadiant ganz besonders auszeichnen. Man könnte fast sagen, daß er einer der besten Spieler am Platze war.

Mit Freude hört man auch, daß Landeck endlich gekämpft hat. Bisher spielte der SV mehr auf Glück, mehr Stehpartien. Anerkennend sprachen die Innsbrucker Zuschauer über den vollen Einsatz der Landecker, die wohl mehr mauerten, als angriffen; gerade diese Taktik aber war es, die den ISK scheitern ließ. Tiefenbacher konnte knapp nach Beginn der zweiten Halbzeit das ehrende Tor für Landeck schießen.

Trotz des Unentschieden fiel Landeck einen weiteren Platz zurück und liegt punktgleich mit mehreren Mannschaften am 8. Platz. Allerdings ist die Position schon bei einem weiteren Sieg stark verbessert.

Sportvorschau

Landeck I empfängt am Sonntag, den 15. Oktober (8. Oktober ist spielfrei wegen Länderspiel!) den SK Imst, der bisher nicht allzu sehr überzeugen konnte. Bei einem vollen Einsatz sollten beide Punkte in Landeck bleiben können. In der **ersten Klasse Oberland** müssen alle Oberländer Vereine auswärts fahren, so: **SV Zams** nach Hatting, wobei es für Zams nicht einfach ist, einen Punkt zu erreichen (Siehe Ergebnis Hatting — Schönwies 5:2). **Schönwies** muß nach Rietz. Die Schönwieser haben derzeit keine richtige Mannschaft mehr. Ob sie nach der Schlappe vom letzten Sonntag zu Punkten kommen werden, ist sehr fraglich. **Landecks Reserve** spielt gegen **Zams II** (Vorspiel zu Landeck — Schwaz). Mit diesem Spiel ist die Herbstmeisterschaft der Oberland-Reserven abgeschlossen. **Landecks Junioren** treffen auf jene des SK Imst und müßten zu einem vollen Sieg kommen können. Ebenso die **Jugend**, die ebenfalls die Imster zu Gast haben. Schließlich spielen noch Landecks **Schüler** gegen **Schönwies Schüler**. Bisher konnten sich unsere „Kleinsten“ noch nicht besonders auszeichnen. Ob Schönwies gerade Punktelierechtant werden wird?

Holzaktion auf der Schihütte

Am Samstag/Sonntag, den 7. u. 8. Oktober führt der Sportverein Zams die alljährliche Holzaktion auf der Schihütte durch. Die Mitglieder werden ersucht, sich zahlreich daran zu beteiligen. Werkzeug (Säge, Hacke) sind nach Möglichkeit mitzubringen.

Evangelischer Gottesdienst mit Erntedankfest am 8. Oktober 1961 um 10.30 Uhr in der Burschlkirche.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag: 6.30 Uhr Frühm. f. Gabriel und Aloisia Orgler
8.30 Uhr Jugendm. f. Johann u. Anna Neuraüter, 9.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 19.30 Uhr hl. M. f. Rosa Krismer.

Montag: 6 Uhr hl. M. f. Hugo u. Maria Alber, 7.15 Uhr hl. M. f. Fam. Strolz, 19.30 Oktoberrosenkrantz, so täglich!

Dienstag: 6 Uhr hl. M. f. Hermann Mathies, 7.15 Uhr hl. M. f. † Eltern Zangerle.

Mittwoch: 6 Uhr hl. M. f. † Mutter, 7.15 Uhr hl. M. f. Alois Brunner.

Donnerstag: 6 Uhr hl. M. f. Hans Höllrigl, 7.15 Uhr hl. M. f. Kreszenz Waldner.

Freitag: 6 Uhr hl. M. f. Johann Achenrainer, 6.30 Uhr Jm. f. Albertina Thönig, 7.00 Uhr Jm. f. Antonia Windisch.

Samstag: 6 Uhr Gem. M., 7.15 hl. M. n. Mg., 19.30 Uhr Rosenkr. mit Beichtgel.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 8. 10.: Fest der Kirchweihe - Kommunion-sonntag der Frauen - 6 Uhr hl. M. f. † Eltern Kögl, 7 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr hl. M. f. Alois Wille, 9.30 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst m. Asperges u. feierl. Räucheramt, 11 Uhr Jm. f. Paula Geiger, 17 Uhr feierl. Segenandacht.

Montag, 9. 10.: Hl. Johannes Leonardi - 6 Uhr hl. M. f. Maria Scherl, 7.15 Uhr hl. M. f. Baumeister Anton Jäger, 8 Uhr hl. M., 17 Uhr Oktoberrosenkrantz so täglich!

Dienstag, 10. 10.: Hl. Franz Borgias - 6 Uhr hl. M. f. Franz Maislinger u. M. f. Alex Gröbner, 7.15 Uhr hl. M. f. † Schwester Ulrika, 8 Uhr hl. M. f. Magdalena Kratochwil.

Mittwoch, 11. 10.: Fest der Mutterschaft Mariä - 6 Uhr Jm. f. Rosa Bangratz, 7.15 Uhr Jahresamt f. Aloisia Schönsleben, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. M. f. Veronika Grieser, 8 Uhr hl. M. f. Hermine Hilkersberger.

Donnerstag, 12. 10.: Festfreier Tag - 6 Uhr Burschl Gem. M. f. Emma Schweisgut, Pfarrkirche hl. M. f. H. H. Johann Geiger, 7.15 Uhr Jahresamt f. Engelbert Zangerl, 8 Uhr hl. M. f. † Schwester Walch.

Freitag, 13. 10.: Hl. Eduard - 6 Uhr hl. M. f. Karl Wanek u. M. als Dank, 7.15 Uhr hl. M. f. Hirlanda Unterrainer u. Hutter, 8 Uhr Jm. f. Johann Geiger.

Samstag, 14. 10.: Hl. Callistus - 6 Uhr Jm. f. Hedwig Vorhofer, 7.15 Uhr Jm. f. Magdalena Wagner, 8 Uhr hl. M. f. Hermann Schueler, 17 Uhr Oktoberrosenkrantz u. Beichtgel.

Ärztl. Dienste: 8. 10. 1961:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Codemo Hans, Zams, Tel. 453.
St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/451 14
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunzeicky, Pfunds
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 9. 10., 14 - 16 Uhr

Lottoziehung: Mittwoch 63 - 51 - 4 - 81 - 68

Ohne Gewähr **Samstag 31 - 18 - 36 - 59 - 44**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

Männer lieben gut gekleidete Frauen

und kluge Frauen wissen das. *Also öfter nachsehen, was es Neues gibt im

MODERHAUS
HUBER

Verkaufe **kombinierten Kinderwagen**. Preis S 600.—.

Friederike RAUTER, Landeck, Kreuzbühelgasse 7

Die Arbeiter und Angestellten der Firma

Baumeister Ignaz Huber

dancken Ihrem Chef für den sehr netten Betriebsausflug.

Greif jetzt zu, es ist die beste Zeit

für

Kostüm - Mantel oder Kleid im



Gebrauchter Kinderwagen gesucht.

TELEFON 592

SUCHE **Anfangskellnerin**

GASTHAUS SONNE ZAMS

Acker 10,7 a in Perfuchsberg an Meistbietenden zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

A & O

bringt vom 29. Sept. bis 12. Okt. 1961

ASO-Backerbsen

wie hausgemacht, als Beilage für Suppen, Saucen und Süßspeisen in der Allsichtpackung 1 Pkt. **3.-**

Unverbindliche Richtpreise

Knorr-Goldaugen-Rindsuppe

die wirkliche Rindsuppe, geeignet für alle Einlagen 1 Würfel = 4 Teller **2.70**

Felix-Austria

Erdbeerkompott

pflückfrisch eingedoste Edel Früchte 1/2 Dose **NUR 11.80**

Milchnegerbrot

mit gebrannten Erdnüssen Riesenblock ca. 250 g **6.80**

NEU: Herbst- und Winter-Versandkatalog von A & O

bei Ihrem

A & O - Kaufmann

Anzüge :

Spitzenerzeugnisse in reiner Schurwolle, erstklassiger Verarbeitung, hervorragender Passform und modernster Musterung für Gesellschaft-, Beruf-, -Reise und Sport S 1540.-, 1150.-, 740.-



Sakko :

neue Farbstellungen und Ausstattung S 740.-, 450.-, 250.-

Hosen :

in allen Preislagen und Qualitäten : Schurwolle, Trevira, Dralon, ganzes Vorderhosenfutter, in allen Größen und Façons S 485.-, 316.- 156.-

Täglich

sympathisch . . .

sei es bei der Arbeit oder beim Vergnügen:

Kleidung ist entscheidend für den ersten Eindruck, den Sie machen. Wollen Sie einen guten machen? Dann vorbildlich gekleidet gehen! Gute Kleidung - guter Eindruck!

Keilhosen :

der modische schlanke Schnitt, alle neuen Farbtöne in Loden-, Cord-, Elastic S 695.-, 485.-, 210.-

**KLEIDERHAUS
Johann
HERRENMODE**

GRAFL

H. Wintermäntel enorme Auswahl

Sportliche Noppen-Musterung ab S 810.—
Slipon Multicolor ab S 1050.—
Wollglenschek m. Gürtel ab S 450.—
Diolen m. Ausknöpffutter ab S 490.—

Elektrofachgeschäft

Geschäfts- eröffnung

Gebe der werten Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß ich am Montag, 9. Oktober 1961 ein

ELEKTROFACHGESCHÄFT
in Landeck, Urichstraße 35
(gegenüber der Kaserne) eröffnet habe.

Es wird mein besonderes Bestreben sein, meine Kunden bei der Anschaffung von Elektrogeräten aller Art und bei der Erstellung von Schwach- und Starkstrom- sowie von Lichtrufanlagen fachmännisch und unverbindlich zu beraten und zu bedienen.

In meiner Werkstatt führe ich auch sämtliche Reparaturen an Elektrogeräten rasch und sorgfältig durch.

Um Ihren geneigten Zuspruch bittet

Karl Huber

Fachgeschäft für Licht- und Kraftanlagen. Handel mit Elektrogeräten

Landeck, Urichstr. 35 - Tel. 750

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Eine unglaubliche Überraschung erleben Sie, wenn Sie einen Hüftgürtel tragen. Weltbekannte Modelle empfiehlt



Gut erhaltener **Tyrolia Herd** (Linksanschluß) sowie elektrischer **Kleinherd** und ein **Damenfahrrad** zu verkaufen.

Walser - Urichstraße 49



Schloß im Schatten

Ein spannender Sensationsfilm mit Stewart Granger, Joo Whitely, Viveca Lindfors, George Sanders u. a.

Freitag, 6. September 19.45 Uhr
Samstag, 7. September 17 und 19.45 Uhr Jv.

Der Jugendrichter

Erziehungsfragen mit Herz und Humor gelöst. Mit Heinz Rühmann, Hans Nielsen, Karin Baal, Lola Müthel u. a.

Sonntag, 8. Oktober 14, 17 und 20 Uhr
Montag, 9. Oktober 19.45 Uhr 16 J.

Timbuktu

Kriegsabenteuer im französischen Sudan mit Victor Mature, George Dolenz, Yvonne de Carlo u. a.

Dienstag, 10. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Sturmflug

Die gefährvolle Aufgabe der Wetterpiloten an der Küste Floridas. Mit Richard Widmark, Linda Darnell u. a.

Mittwoch, 11. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Sturm über dem Nil

Farbiger Wüstenkriegs-Abenteurerfilm. Mit Anthony Steel, Laurence Harvey, Mary Ure u. a.

Donnerstag, 12. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Voranzeige: Ab Freitag, 13. 10. 61

Du bist wunderbar 14 J.

HERZLICH LADEN WIR ZU EINEM BESUCH IN DAS

neu restaurierte
Blumengeschäft Wolf

EIN, DAS DIESEN SAMSTAG ERÖFFNET WIRD.

Zur Zeit empfehlen wir:

Große Auswahl an Holländischen Blumenzwiebeln in bebilderten Säckchen, welche jetzt gepflanzt werden müssen.

Kommen, sehen, staunen - Kein Kaufzwang!

Franz Wolf

Gärtnereibetrieb Zams - Blumengeschäft Landeck
Tel. 243 und 596

Pachring

diese Woche:

1 Gl. Essiggurken 18⁵⁰
+ 6.- S Gl

10 Eier nur 8⁹⁰

1 kg Winterzwiebel 2⁴⁰

1 Tafel Manner Speiseschokolade 9²⁰
400 g

Für den schönen Betriebsausflug zum Oktoberfest nach München sagen wir Frau **Dr. Graber** und unserem Chef, Herrn **Karl Graber** recht herzlichen Dank.

Die Angestellten des Hotel Sonne
Landeck

Frau

zur Betreuung der Toiletten unseres Schnellrestaurantes für den Winter gesucht.
Sehr guter Verdienst!

Schindler - Seilbahn Ges. m. b. H.
St. Anton a. A.

**Installateur-
Spenglerlehrling**
und
Hilfsarbeiter

zu sofortigem Eintritt gesucht.

Max Nätzold - Landeck

Installationen - Spenglerei - Glaserei - Telefon 330

SCHWERHÖRIGE!

Kostenlose Gehörmessungen und unverbindliche Vorführung unserer **Hörgeräte**

am 12. Okt. in Innsbruck, Siemens-Reiniger-Werke G. m. b. H., Techn. Büro, (ständige Verkaufsstelle)

Maria-Theresienstraße 21, 8-16 Uhr

am 13. Oktober in Imst, Gasthof Lamm, 8-12 Uhr

am 13. Okt. in Landeck, Hotel Schw. Adler, 14-17 Uhr

SIEMENS-REINIGER-WERKE Ges. m. b. H.

INNSBRUCK, Maria-Theresienstr. 21

Krankenkassenzuschüsse

Teilzahlungen

Eröffnung unseres Blumenhauses

In unserem Blumenhaus zu wählen
wird für Sie eine Freude sein!

Ihren unverbindlichen Besuch erwartet:

blumenhaus hammerle

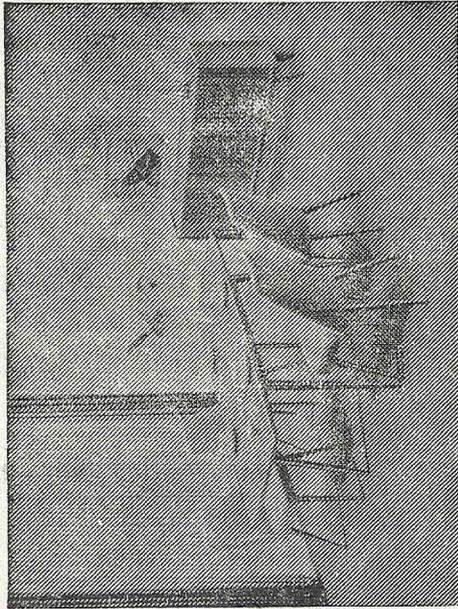
Landeck - perjen

telefon 620

ES IST UNSER BESTREBEN,
DURCH DIE ERÖFFNUNG UNSERES
BLUMENHAUSES
IN DER GÄRTNEREI PERJEN
ALLEN UNSEREN KUNDEN UND
BLUMENFREUNDEN DIE
ERFÜLLUNG IHRER WÜNSCHE
ZU ERLEICHTERN.

Reiche Auswahl an:
TOPFPFLANZEN UND SCHNITT-
BLUMEN, MODERNE
GRÜN-HÄNGE- UND SCHLING-
PFLANZEN
SOWIE KAKTEEN IN VIELEN
SORTEN.

AUSSERDEM DIENEN WIR
SELBSTVERSTÄNDLICH MIT BIN-
DEREI JEDER ART IN
GESCHMACKVOLLER AUSFÜH-
RUNG.



Musterring-Möbel machen die Wohnung zum Heim!

Musterring Sonderkredit - Aktion

für alle bei uns gekauften Waren nur 1/2 Prozent Zins pro Monat

Wohnzimmer ■ Teakmöbel ■ Schlafzimmer ■ Einbauküchen
 Sämtliche JOKA-Erzeugnisse
 Fremdenzimmer
 Teppiche ■ Vorhänge ■ Wolldecken ■ Läufer

Einrichtungshaus

Möbel KOBEL - Imst



Wertgutschein
 für neuen Musterring-
 Farbkatalog mit Ma-
 ßen und Preisen ge-
 bühr, die bei Möbel-
 kauf zugeschrieben
 wird. Bitte mit genauer
 Adresse einsenden an:

Jetzt ist es Zeit!

Sie wollten bestimmt schon lange Ihre
 Betten in Ordnung bringen.

„MODERNSTE BETTFEDERNREINIGUNG“

Betten-Jesjak

Abholdienst Tel. 598 (05442)

Zu sofortigem Eintritt werden aufgenommen:

1 Verkäufer

1 Verkäuferin

1 Lehrjunge

CORDA GEIGER, Landeck

Wir bieten Ihnen wieder ab sofort

„Bauknecht-Kühlschränke- Winteraktion“

Anzahlung 1/10 des Kaufpreises
 Sofortige Lieferung

I. Rate erst zahlbar am 15. 4. 1962 bis 12 Mo.-Raten!

Modell T 115 Liter	S 3320.-
Modell T 125 Liter	S 3630.-
Modell T 125 Liter mit Abtau-Automatik	S 3710.-
Modell T 140 Liter ohne Abtau-Automatik	S 3990.-
Modell T 140 Liter mit Abtau-Automatik	S 4070.-
Modell K 195 Liter mit Abtau-Automatik	S 5970.-

Hiezu Gemüseschale S 170.-, Aromaschutz S 50.-
 Gemüseschale bei K 195 S 220.-

Auskunft und Beratung im Fachgeschäft

ING. KARL WEIGEL

Radio - Fernsehen
 Elektro - Maschinen

LANDECK-TIROL, MALSERSTR. 46 - TELEFON 658

KLEIDER MACHEN LEUTE

gestern wie heute!

Chemische Reinigung

Rekord

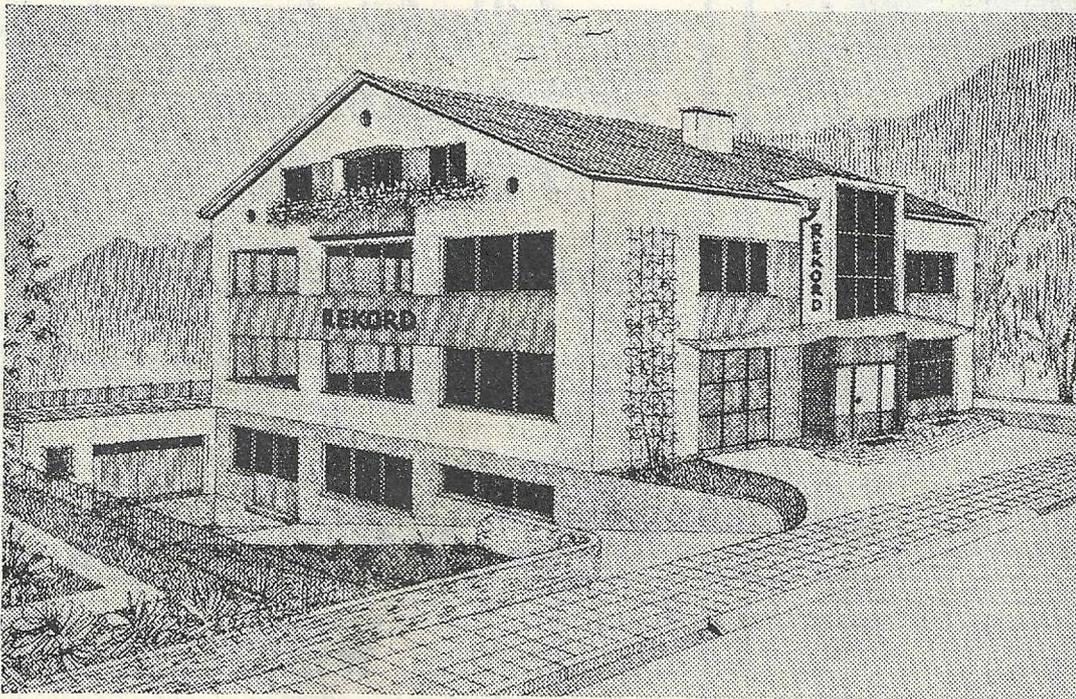
GES. M. B. H.

1. MODERNE PERAWIN TROCKENREINIGUNG TIROLS-INNSBRUCK

Wir helfen Ihnen Ihre GARDEROBE und WÄSCHE länger neu und gepflegt zu erhalten, durch die

*Eröffnung unserer Filiale, Landeck, Malserstr. 58
am Montag, den 9. Oktober 1961*

**1. Mod. Perawin Trockenreinigung Tirols, Innsbruck,
Köldererstraße 3**



Unser, mit den modernsten Maschinen und Apparaten ausgestatteter Reinigungsbetrieb, der nach dem

neuesten Trockenreinigungsverfahren

arbeitet, garantiert Ihnen sorgfältigste und schonendste Behandlung Ihrer Garderobe, Teppiche, Vorhänge bei kürzester Lieferzeit.

Unsere PULLOVER-AKTION:

2 Westen od. Pulli S 20.-, 3 Stück nur S 25.-, trocken gereinigt, schrankfertig, soll ein kleiner Beweis unserer Leistungsfähigkeit sein.

Ihre Wäsche

können Sie bitte ebenfalls in einem Weg zu uns bringen, durch die gleichzeitige

Eröffnung

der Annahmestelle der

Fa. Union, Moderne Großwäscherei, Solbad Hall

in unserem Geschäft.

Die Firma garantiert für wirklich saubere Wäsche (ohne scharfe Mittel, nur beste Bügelqualität). Bitte beachten Sie den erstklassigen

Hemdenschnelldienst mit der neuen Wasch- und Bügelqualität.